

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**15. Mai 2023
1 von 2**Digitale Parkausweise**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.762 -**➤ Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der ~~Magistrat~~ **Oberbürgermeister als Straßenverkehrsbehörde** wird ~~aufgefordert~~ **gebeten**, alle Arten von Park-Ausnahmegenehmigungen (z. B. das Parken von Handwerksbetrieben, Pflegediensten, das Anwohnerparken) zu digitalisieren. Die Kommunikation zwischen Ämtern und Parkberechtigten soll über eine digitale Plattform vollständig online möglich sein. Dazu sollen alle technischen und administrativen Voraussetzungen geschaffen werden, damit alle Arten von Ausnahmeparkgenehmigungen bis zum ~~30.09.2023~~ **Jahresende** digital erteilt werden können. Im Zuge dieser Maßnahmen sollen die unterschiedlichen Ausnahmegenehmigungen nach Möglichkeit vereinheitlicht und vereinfacht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski und Rieger

Ablehnung: SPD, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: Die Linke

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den**Beschluss**Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP betr. Digitale Parkausweise, 101.19.762, wird **zugestimmt**.**➤ Änderungsantrag Die Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Arten von Park-Ausnahmegenehmigungen (z. B. das Parken von Handwerksbetrieben,

Pflegediensten, das Anwohnerparken) **zusätzlich zu einer analogen Möglichkeit** zu digitalisieren. Die Kommunikation zwischen Ämtern und Parkberechtigten soll über eine digitale Plattform vollständig online möglich sein. Dazu sollen alle technischen und administrativen Voraussetzungen geschaffen werden, damit alle Arten von Ausnahmeparkgenehmigungen bis zum 30.09.2023 digital erteilt werden können. Im Zuge dieser Maßnahmen sollen die unterschiedlichen Ausnahmegenehmigungen nach Möglichkeit vereinheitlicht und vereinfacht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Die Linke, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Klobuczynski

Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke betr. Digitale Parkausweise, 101.19.762, wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin